

Schribesch i mys Fründebuech?

Kennen Sie noch die Freundschaftsbücher oder Poesiealben aus Ihrer Schulzeit? Sicherlich haben Sie noch welche irgendwo im Estrich oder Keller liegen. Ich habe auch noch zwei solcher Freundschaftsbücher mit dem Titel «Meine Schulfreunde» in einer Kiste auf meinem Estrich. Wenn ich die Entwicklung meiner Kinder betrachte, dann kommen solche Bücher wohl nie aus der Mode. Das ist auch gut so. Zwar haben sich die Bücher seit der Erschaffung der Poesiealben und der ersten Freundschaftsbücher massiv verändert, und die Konzepte wurden überarbeitet, aber grundsätzlich ist das System immer noch dasselbe. Nachdem man als Kind an seinem Geburtstag oder an Weihnachten das lang erwünschte Freundschaftsbuch erhalten hatte, nahm man es tags darauf gerade mit in die Schule und fragte das erste Gspanli: «Schribesch i mys Fründebuech?» Mit Stolz wurden die verschiedenen individuell und bunt gestalteten Einträge jeweils wie ein persönlicher Schatz den Eltern und anderen Verwandten präsentiert.

Erst Jahrzehnte später wird uns als Eigner eines solchen Buchs bewusst, was da erschaffen wurde. Zusammen mit anderen Mitgestaltern hat man ein zeitlebens einzigartiges und einmaliges Dokument erschaffen. Ein solches Werk sorgt auch noch Jahre später für ein Schmunzeln und zaubert ein Lächeln auf die Lippen. Oder es regt sogar zum Nachdenken an.

Wir von der LOKI möchten mit Ihnen ebenfalls ein zeitlebens einzigartiges und unvergessliches Dokument erschaffen. Nur zusammen mit Ihnen als einem Teil der LOKI gelingt es uns, dieses Magazin kontinuierlich weiterzuentwickeln und aufzubauen. Genau deshalb finden die Schweizer Leser in dieser Ausgabe Fragebögen zu unserer Leserumfrage. Helfen Sie mit, die LOKI zusammen mit uns zu einem zeitlebens einzigartigen und unvergesslichen Dokument gedeihen zu lassen.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Herzlichst Ihr,

P.S. Aus technischen Gründen konnte der Umfragebogen nur in den Schweizer Ausgaben beigelegt werden. Unsere Leserschaft aus dem Ausland oder die «Digitalen» unter uns finden die Umfrage auch online unter www.loki.ch.